



Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 01/2022
März - April - Mai



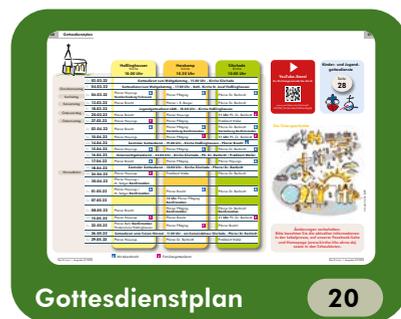
Konfirmation 2022
Die Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Abschied
Daniel Fuhrwerk zum
Ende seines Vikariats

Bäume der Hoffnung
Pflanzaktionen in
unserer Gemeinde

INHALT

Editorial	3
Andacht	4
Konfirmation 2022	6
Abschied Daniel Fuhrwerk	9
Schmierereien in Herzkamp	10
Hilfe wird gepackt – Aktion 2021	12
kultur.kirche.herzkamp.....	14
Bäume der Hoffnung.....	18
Aus den Bezirken	23
Termine aus den Bezirken	
Haßlinghausen.....	25
Herzkamp	26
Hiddinghausen.....	26
Silschede.....	27



Gottesdienste	
- Kinder, Jugendliche + Familien... 28	
Jugend.....	29
Sommerfreizeit 2022	31
TEN SING: Neue Show.....	33
Freud und Leid	34
Ihre Unterstützung	36
Adressen und Ansprechpartner	37
SCHWANengesang.....	39

ACHTUNG: Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Impressum

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

V.i.S.d.P. Thomas Bracht

Redaktionsteam:

Anne-Marie Piepenbrink, Dagmar Klimpke,
Ilka Rimmel, Marianne Alblas, Thomas Bracht

Kontakt zur Redaktion:

Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,
ilka.rimmel@web.de

Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:

Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

Gestaltung: Susanne Schrick

Titelfoto: © andreas160578 / Pixabay
Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de
Lüdenscheid
Auflage: 5.600
Ausgabe: 01/2022
(März - April - Mai)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.
Er wird kostenlos verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Wir im Internet:
www.kirche-hhs.ekvw.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

8. April 2022



Liebe Leserinnen und Leser,

Seit der Sommerausgabe 2020 hat unser Gemeindebrief „Der SCHWAN“ einen treuen, aber ungeliebten Begleiter; es ist der Satz: „Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.“ Auch in der aktuellen Ausgabe, die Sie gerade in der Hand halten, ist er an mehreren Stellen zu finden. Ach ja, die Pandemie – man möchte nur noch seufzen! Dieses Editorial entsteht Mitte Januar, gerade schnellen die Zahlen mal wieder in die Höhe. Aber es gibt ja auch gute Nachrichten: Wir haben hochwirksame Impfstoffe (wenn sich doch nur alle impfen ließen!), und die Omikron-Variante ist wohl nicht ganz so aggressiv wie die früheren Varianten. Anders als zu Beginn der Pandemie können wir uns testen lassen, und die „Corona-Nettikette“ (sprich „AHA-Regeln“) ist vielen (leider auch nicht allen!) in Fleisch und Blut übergegangen.

Aber die Pandemie ist eben auch noch nicht vorbei. Weiterhin ist also nicht auszuschließen, dass geplante Veranstaltungen nicht oder nur unter Einschränkungen stattfinden können.

Wer beschließt das eigentlich? Nun, da kommen verschiedene Ebenen ins Spiel, zuerst die jeweils gültige Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. An ihr orientieren sich die Landeskirchen, in unserem Fall die Evangelische Kirche von Westfalen. Sie gibt Empfehlungen heraus, die gelegentlich über die Bestimmungen des Landes hinausgehen. So hat die Landeskirche etwa im Dezember 2020 den Gemeinden empfohlen, wegen der zu erwartenden großen Besucher*innenzahlen keine Weihnachts-

gottesdienste abzuhalten, obwohl das nicht verboten war. Wie die meisten Gemeinden hat sich auch unsere an die Empfehlung gehalten. Entscheiden muss aber letztlich das Presbyterium, das die Verantwortung in allen wichtigen Angelegenheiten trägt. Allerdings tagt das Presbyterium nur einmal monatlich; um flexibel handeln zu können, hat das Presbyterium schon im Frühjahr 2020, also gleich zu Beginn der Pandemie, einen dreiköpfigen Krisenstab (plus drei Stellvertreter*innen) gebildet, der mit weitreichenden Entscheidungsvollmachten ausgestattet ist und nach Bedarf konferiert.

Von dem oben zitierten treuen Begleiter im „SCHWAN“ würden wir uns gern bald verabschieden können. Ein anderer, leider unvermeidlicher Abschied fällt uns dagegen sehr schwer: Vikar Daniel Fuhrwerk wird uns bald verlassen (müssen). Warum das so ist und wohin ihn sein Weg führen wird, können Sie auf Seite 9 nachlesen.

Viel Spaß bei der Lektüre des neuen „SCHWANS“! Bleiben Sie behütet!

Im Namen
des Redaktionsteams

Ihr Thomas Bracht



© Foto: Privat



An[ge]dacht

Ein neues Jahr beginnt. Nicht nur düstere Wolken tun sich auf. Es gibt auch Jubiläen! Ein wichtiges Jubiläum wird in Deutschland oft übersehen: Ein Reformationsjubiläum! Garantiert nicht weniger wichtig als das des lutherischen Bekenntnisses. Im Jahr 1522 begann

ganz intensiv die Schweizer Reformation, ausgehend im Bereich Zürich – allerdings dann viel intensiver als von Wittenberg, über die nationalen Grenzen hinaus.

Die Fragestellung war anders. Ging es bei Luther um die Frage nach dem gnädigen Gott, so wurde dieses in Zürich vorausgesetzt und entschieden weiter entwickelt. Die „Handlung“ ist charakteristisch. In Zürich wurden die Fastengebote gebrochen – dahinter steht die Frage, ob es der Gnade Gottes eher gemäß ist, irgendwelche Riten zu befolgen, oder vielmehr ein entsprechendes ethisches Leben zu praktizieren. Will Gott die Einhaltung der Fastengebote oder ein Leben, das Frieden und Gerechtigkeit in den Mittelpunkt rückt? Für die Züricher war die Antwort klar: Die Christengemeinde hat einen wesentlichen Auftrag in der Etablierung von „auf Erden Friede“! In diesem Sinne hat sie sich politisch zu engagieren. Von daher in Zürich die (überaus segensreiche) Zusammenarbeit von Christengemeinde und Bürgergemeinde – die, nebenbei bemerkt, in Silschede und Asbeck gerade neu entdeckt wird und überaus zukunftsfruchtig ist! (Dank an die Zürcher Reformation!)

Die Ethik. Damit sind wir bei einem weiteren wesentlichen Aspekt der Reformatoren Zwingli und vor allen Dingen Bullinger. Letzterer ist der Vater der sogenannten Bundestheologie (Foederaltheologie). Diese besagt Folgendes: Gott ist in Jesus in diese Welt gekommen. Er ist allerdings nicht zu begrenzen auf die Zeit von Weihnachten bis Ostern – Er war vielmehr immer schon da, lebt von Ewig-

keit zu Ewigkeit. Er war zugegen, als Gott die Welt erschuf; dessen Urteil, „sie ist sehr gut“, war also auch Jesu Wort und damit christlich ethischer Aufruf, sie gut zu erhalten! Welch ein aktuelles Thema! Jesus war zugegen, als Gott zu den Propheten sprach und sagte, Er weine darüber, wenn Menschen leiden, dann ist das ein ethischer Apell Jesu zum Mitleiden im Blick auf leidende Geschwister. Welch ein aktuelles Thema! Der ethische Anspruch und Aufruf ist damit klar gesetzt – auch in unserer Zeit. Das Reformationsjubiläum bringt das zum Ausdruck. Und auch dieses: Wo immer Jesus auftrat, hatte Er bei Seinen Argumentationen den „Alten Bund“ dabei! Jesus ist Jude. Damit ist also das Alte Testament die Grundlage für das Neue Testament – also keinesfalls beiseite gelegt. Hier liegt die eminente ethische Konsequenz begründet, sämtlichen rassistischen und antisemitischen Bestrebungen entgegen zu treten. Welch ein aktuelles Thema! (Natürlich werde ich Vorträge zur Zürcher Reformation halten und solche entscheidend wichtige Themen behandeln!)

So ist die Feier des Zürcher Reformationsjubiläums ein wirklich zu feiernder Stern. Wie überhaupt die Geschichte – nicht nur die Kirchengeschichte – zum Nachdenken und Lernen Anlass gibt.

Pfarrer
Dr. Uwe Renfordt



© Foto: Archiv

Monatsspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam, **harret aus** und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und **verkündete** ihnen: Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022

Alle Konfis in alphabetischer Reihenfolge

30. April 2022

10.00 Uhr • Kirche Haßlinghausen
Pfarrer Hayungs, Melanie Seliger



Sam Tristan Alarcon
Ben Funk
Moritz Gaedt
Hendrik Götz (fehlt)
Mika Willi Harbig
Tim Hülsberg
Lena Sophie Kremer
Lina Sophia Ludwig (fehlt)
Carlotta Rehage
Emilia Rod
Luca Jonathan Sander
Lio Waldhelm (fehlt)
Luca Will
Nils Zollingkoffer

1. Mai 2022

10.00 Uhr • Kirche Haßlinghausen
Pfarrer Hayungs, Melanie Seliger



Luca Bückemeyer, Anna-Lena Eigenfeld, Alexander Held, Cynthia Hünting, Moritz Jansen, Hanna Klatt, Lea Marie Köhler, Mira Lucienne Krause, Lena Marie Künzler, Marlon Fynn Müller, Yannik Schneider, Sandra Schniedermeier, Fabian Julius Schramm, Lena-Marie Spiekermann

8. Mai 2022

10.00 Uhr • Kirche Silschede
Pfarrer Dr. Renfordt



Tim Dietrich, Marie Dommermöller, Carlotta Estermann, Jan Alexander Graf, Linus Ben Hartenfels, Jan Hillringhaus, Maximilian Antonius Knippschild, Tom Schmidt, Frederick Schüngel, Robin Zeyda, Jannik Noah Zinn

7. Mai 2022

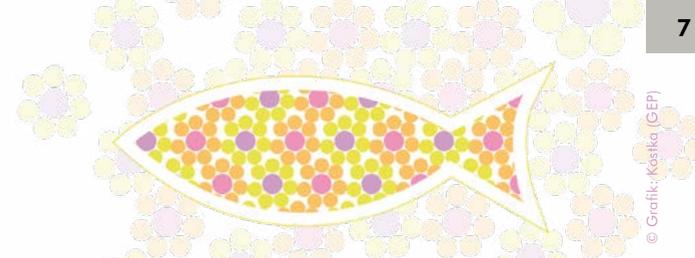
12.00 Uhr • Kirche Herzkamp
Pfarrer Pfläging

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus 2021

8. Mai 2022

10.30 Uhr • Kirche Herzkamp
Pfarrer Pfläging

Julius Hüsing
Fabio Krebs
Hannes Kück
Sarah Masannek
Greta Moritz
Jonas Mosmann
Caitlin Nothdurft
Julia Schultz
Noah Silvestru



Grüne Ideen aus Herzkamp

frenzel
GÄRTNEREI & BLUMENHAUS

www.frenzel-blumen.de

Moderne Floristik · Blumendekorationen
Topf- und Grünpflanzen · Beet- und Balkonpflanzen
Trauerbinderei · Grabgestaltung und -pflege
FLEUROP-Service · Hermes PaketShop

Egen 27 · 45549 Sprockhövel
Telefon 0202 / 52 37 83 · info@frenzel-blumen.de

Abschied

Daniel Fuhrwerk zum Ende seines Vikariats

Ich kann es selbst kaum glauben: Mein Vikariat ist zu Ende! Zweieinhalb Jahre lang durfte ich in unserer Gemeinde die praktische Ausbildungsphase absolvieren und freue mich nun darauf, in den pfarramtlichen Probedienst zu wechseln. Ein großer Dank geht an Sie: Danke, dass Sie mich in Ihrer Mitte aufgenommen haben und ich schon nach kurzer Zeit von dieser Kirchengemeinde als „meiner“ Kirchengemeinde sprechen konnte. Wenn ich dürfte, würde ich bleiben, aber ich darf nicht, so sind die Ausbildungsregeln. Und so wechsle ich zum 01.04.2022 in den Kirchenkreis Hagen.

Mein Vikariat war geprägt von der Krise, die uns noch immer beschäftigt. Allerdings hat diese Krise auch mit dazu beigetragen, dass ich besonders viele neue Erfahrungen machen durfte, die normalerweise im Vikariat nicht gemacht werden. Und ich kann ehrlich sagen, dass ich begeistert bin, mit wie viel Energie und Kreativität unsere Kirchengemeinde, Kollegium und Gemeindeglieder, sich den Herausforderungen gestellt hat. Das gibt mir Hoffnung für die zukünftigen Herausforderungen, der sich Kirche wird stellen müssen.

Besonders ist mir in der Ausbildung der Gottesdienst ans Herz gewachsen, eine der wenigen Regeltätigkeiten, die ich ausgiebig ausprobieren konnte.

Vielen Dank an Sie alle, dass Sie mir in meinen ersten Gehversuchen fundierte Kritik und Rückmeldung gegeben haben und ich mit Ihnen daran arbeiten durfte, einen eigenen Predigtstil zu entwickeln und daran zu feilen.

Für mich hört das Lernen jedoch jetzt keineswegs auf, denn: Kirche wird sich immer weiter und weiter entwickeln und transformieren müssen, um mit den Entwicklungen um sie herum mithalten zu können. Dabei darf eines jedoch nicht vergessen werden: „Einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Christus.“ (1 Korinther 3,11)

Ich freue mich darauf, aus der Ferne weiter mit Ihnen allen gemeinsam an der Kirche zu bauen und diesen Grund nicht aus den Augen zu verlieren.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Vikar
Daniel Fuhrwerk



© Foto: Privat

DIE WELT
BRAUCHT MEHR
gute
NACHRICHTEN



UK

Probe-Abo
3 kostenlose Exemplare

Jetzt bestellen:
Tel.: 0521/9440-0
vertrieb@unserekirche.de

UNSERE KIRCHE

DIE EVANGELISCHE ZEITUNG

Die Welt aus Sicht des christlichen Glaubens.
Politik, Gesellschaft und Glaube aus
evangelischer Perspektive.

WWW.UNSEREKIRCHE.DE

DIE ZEITUNG MIT DER
GUTEN NACHRICHT
UNSERE KIRCHE

UNSERE KIRCHE erscheint im Evangelischen Presseverband für Westfalen und Lippe e.V. Cansteinstr. 1, 33647 Bielefeld

Schmierereien in Herzkamp

Liebe Leserinnen und Leser, ich bin gebeten worden, zu den Graffiti und Schmierereien in Herzkamp Stellung zu nehmen, deren Aufkommen kurz vor den Weihnachtsfeiertagen zu großer Bestürzung in der Gemeinde geführt haben. Das geht mir ganz genauso. Die Hintergründe sind noch unklar, und die polizeilichen Ermittlungen müssen abgewartet werden. Doch wenn sich herausstellen sollte, dass hiermit eine neue Form der Auseinandersetzung um den Neubau eines Gemeindehauses an der Kirche in Herzkamp gesucht werden sollte, dann ist dies nicht mehr hinnehmbar. Schon gar nicht hinnehmbar sind die direkten Angriffe auf Pfarrer Ortwin Pfläging. Dass die Verantwortlichen der Kirchengemeinde die Polizei eingeschal-

tet und Strafanzeige gestellt haben, kann ich nur unterstützen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herkamp-Silschede ist seit ihrer Bildung vor zwölf Jahren damit beschäftigt, sich zu konsolidieren und weiterzuentwickeln. Dazu gehört im Kern der Beschluss, sich auf drei Gemeindezentren mit drei Pfarrstellen zu beschränken, nämlich in Haßlinghausen, in Silschede und in Herzkamp. Der Neubau eines zeitgemäßen Gemeindehauses in Herzkamp und die damit verbundene Aufgabe des alten Vereinshauses fügt sich organisch in diese Gemeindekonzeption und ist gut nachvollziehbar.

Natürlich ist es wünschenswert, über die-



ses aus meiner Sicht sinnvolle Vorhaben mit möglichst vielen Menschen vor Ort ein Einverständnis herzustellen. Ich hoffe, dass das noch gelingen kann. Wer auch immer aber für die Angriffe auf die Gemeinde vor Weihnachten verantwortlich ist, hat den Boden einer zivilisiert geführten Auseinandersetzung verlassen.

Andreas Schulte,
Superintendent des Ev. Kirchenkreises
Schwelm

Weihnachtsgeschenke der etwas anderen Art

Solche erwarteten die Gemeinde im Bezirk Herzkamp am Mittwoch, dem 22.12.2021, in Form eines Graffiti auf dem Boden vor den Eingangsstufen zur Kirche im Dorf. Die Nachricht lautete „Stop den Neubau“.

Viele Gemeindemitglieder wissen von der regen, teils kontroversen Diskussionen um den geplanten Neubau eines Gemeindehauses in direkter Nachbarschaft zur Kirche. Auch hier im Gemeindebrief wurde mehrfach darüber berichtet. In den letzten Wochen war ein wenig „Ruhe“ im Dorf eingekehrt, die Weihnachts-Vorfreude schien überall Einzug gehalten zu haben. Umso schockier-

ter war man, als kurz vor Weihnachten eine solche „Schmiererei“ vorm Kirchengang entdeckt wurde.

Wir waren und sind schon immer eine Gemeinde, in der viel und gerne diskutiert und debattiert wurde. Das ist für die Gestaltung einer Gemeinde wichtig und gut. Aber für den Meinungs austausch untereinander gibt es Regeln! Hier wurde eine Straftat begangen, die zu Recht zur Anzeige gebracht wurde. Solche Schmierereien einen Tag vor dem Fest an der liebevoll geschmückten Kirche tat vielen Menschen weh.

Nachdem der erste Ärger verfliegen war

und die Gemeindemitglieder teilweise das Ganze schon wieder mit ein wenig Humor sehen konnten (Zitat: „Naja, auf den Boden gehört es, eine solche Botschaft sollte man mit den Füßen treten.“), kam es am 23.12.2021 zur Entdeckung eines neuen Graffiti, welches jegliches Verständnis eines christlichen Zusammenlebens untergräbt: der stilisierte Grabstein mit der Aufschrift: „R.I.P. O.P.“ (Die Abkürzung für „Ruhe in Frieden Ortwin Pfläging“).

Ein solcher Angriff auf eine einzelne Person einen Tag vor dem Fest der Nächstenliebe lässt die Gemeinde fassungslos werden. Hier sucht jemand

nicht mehr den Austausch mit der Gemeinde oder Pfarrer Pfläging. Man geht über zu Drohungen (und ja – man kann dieses Graffiti als eine Art Morddrohung sehen). Die Gegenbewegung zum Gemeindehausbau hat sich bereits öffentlich von diesem Vorfall distanziert. Wir wünschen uns für die Zukunft einen friedlichen Austausch der verschiedenen Meinungen, denn nur so kann die Gemeinde an einem solchen Projekt zusammenwachsen und sich nicht entfremden.

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat



Hilfe wird gepackt

Paket-Aktion 2021



Heike Standke und Dorothea Lippa packten 351 Pakete für die Bürgerpaketaktion.



Im Juli 2021 erhielten wir Bescheid vom Friedensdorf, dass die Bürgerpaketaktion wieder stattfinden wird. In einer Zeit von nationalen und internationalen Katastrophen mit dementsprechenden Spendenaufrufen hofften wir, für unsere Aktion 250 Pakete finanzieren zu können. Schnell war aber klar, dass wir mehr Spendenzusagen bekommen würden. Und so konnten wir tatsächlich in den zwei Wochen der Herbstferien **351 Pakete** mit je 16,4 kg (also über 5,7 Tonnen!) packen. Mehr als jemals zuvor! Die Spendenbeteiligung aus der Gemeinde, den Kirchenkreisen Schwelm und Hattingen/Witten, von Familie, Freunden und auch darüber hinaus hat uns begeistert und angetrieben! Neben

finanzieller Beteiligung bekamen wir auch wieder Selbstgestricktes, gesammelte Kinderkleidung und Stofftiere. Wir hatten viele schöne und interessante Gespräche am Telefon, per Email und persönlich. Ein großes **DANKESCHÖN** an alle Spenderinnen und Spender!

Während im Jahr 2020 die Hamsterkäufe unsere Planungen für Lebensmittelbestellung und -lieferung wie auch unseren Packplan durcheinander gewirbelt haben, waren es in diesem Jahr unerwartete Preissteigerungen. So werden wir wohl für dieses Jahr den Inhalt der Pakete überdenken müssen. Glücklicherweise hat sonst alles prima funktioniert: pünktliche, vollständige und unversehrte

Lieferung der Lebensmittel, keine Probleme beim Packen und schnellste Abholung der reisefertigen Pakete durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Friedensdorf. Im Dezember haben alle Pakete von Oberhausen/Dinslaken ihre Reise nach Tadschikistan angetreten und sind dann von der Partnerorganisation „Dechkadai Sulh Derewnja Mira“ (Friedensdorf) an Bedürftige verteilt worden.

Sie spenden und wir packen das!

Herzliche Grüße
Dorothea Lippa und Heike Standke



Ev. Kirche
Herzkamp

Veranstaltungsort
Evangelische Kirche
Herzkamp
Elberfelder Str./
Barmer Str.,
45549 Sprockhövel

Vorverkauf

- Blumenhaus Frenzel
Egen 27, Herzkamp
- Wein Noll
Elberfelder Str. 138, Herzkamp
- Der Buchladen
Hauptstr. 34, Niedersprockhövel
- Verkehrsverein und Stadtmarketing
Hauptstraße 68, Niedersprockhövel
- Gemeindebüro
Gevelsberger Str. 1, Haßlinghausen
- www.wuppertal-live.de

Eintritt 14,- Euro (Ermäßigt 12,- Euro)

Kontakt

Hans-Werner Zielis, Tel. 0151 11564103
E-Mail: hwz@kultur-kirche-herzkamp.de

Programmorschau Juni - August 2022

So. 19.06.2022 · 17 Uhr

La Banda di Palermo
Musica Internazionale Locale

So. 21.08.2022 · tagsüber

Ein Sommertag mit dem
Niederbergisch-märkischen
Vokalmusik-Fest

13. März 2022

Los Cuatro de la sala – Tango
Vier Musiker aus der Tiefe des Raumes



„Der Tango ist eine wahrhaft ursprüngliche Musik. Mal ist sie schäbig, mal elegant, immer aber ist sie sinnlich, rhythmisch und leidenschaftlich – der vertikale Ausdruck einer horizontalen Sehnsucht.“ (Teddy Peiro)

Die Musik von Los Cuatro de la Sala geht sofort unter die Haut und trifft mit voller Wucht die Gefühlswelt: akustisch, instrumental, echt, pur und rein. Die vier Musiker (Los Cuatro) kommen aus der Tiefe des Raums (de la Sala) und dieser Raum kann ein eleganter Konzertsaal sein, eine verruchte Bar oder einfach ein gemütliches Wohnzimmer. Das spielt keine Rolle. Denn Raum und Zeit verlieren sich von Lied zu Lied, von Melodie zu Melodie. Es bleibt einzig die Musik und die Gefühle, die sie hervorruft.

Alexander Pankov (Akkordeon)
Guido Simon (Klarinette/ Saxophon)
Martin Schulte (Gitarre)
Matthias „Matze“ Bangert (Kontrabass)

3. April 2022

„Musik aus dem Augenblick“ - intuitive Musik
Stockhausen – Göbel – Füsser



„Wir leben in einer neuen Zeit, und demnach versuchen wir auch eine Musik zu machen, die der heutigen Zeit, sowie wir sie erleben, entspricht. Sie entspringt einem neuen Bewusstsein, das alte Strukturen verlässt und neue vorbereitet. Es geht nicht mehr um ein Höher, Schneller, Weiter, um eine bestimmte Stilrichtung oder eine bestimmte Botschaft.

Es geht um eine Authentizität, um eine wahrhaftige Klangäußerung, um eine Offenheit und Bereitschaft, eine Sensibilität, ein Musizieren mit ganz empfänglichen Antennen für Inspiration und eine umfassende Wahrnehmung.“

Markus Stockhausen
(Trompete/ Flügelhorn)
Matthias Goebel
(Vibrafon/ Marimbafon/ Percussion)
Andre Füsser
(Klangmaterialien/ visuelle Elemente/
Performance)

22. Mai 2022

„Wölfe mitten im Mai“ – Lieder und Texte
mit Kai Degenhardt und Rolf Becker



„August der Schäfer hat Wölfe gehört – Wölfe mitten im Mai...“ – doch statt den Anfängen zu wehren, wiegt sich das Dorf in dem bekannten Franz-Josef-Degenhardt-Chanson in trügerischer Sicherheit – bis es zu spät ist. 1965 galt dieses Lied der Gefahr erneuter faschistischer Bedrohung, war doch die NPD gerade in sieben westdeutsche Landtage eingezogen. Und heute? Der Faschismus als äußerstes Mittel zur Rettung bürgerlicher Herrschaft in der Krise ist nicht mehr nur strategische Option in der Hinterhand der Herrschenden – die Entdemokratisierung schreitet europaweit fort. Franz Josef Degenhardts Metapher von den „Wölfen mitten im Mai“ behält auf bestürzende Weise Aktualität.

Mit seinen Texten und Liedern will Kai Degenhardt „etwas begreifen, was mit Logik nicht zu fassen ist“, so sein Anspruch. Mit dem Hamburger Schauspieler Rolf Becker hat er einen Bruder im Geiste gefunden, der seine Texte interpretiert und kommentiert.

Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Haushaltsjahr ist davon auszugehen, dass unsere Aufwendungen nicht in vollem Umfang durch unsere Erträge aus Kirchensteuerzuweisungen und allgemeinen Erstattungen ausgeglichen werden können. Da auch unsere Pflichtrücklagen auf einem vorgeschriebenen Mindeststand verharren, benötigen wir dringend zusätzliche finanzielle Mittel. Nur dann werden wir unsere Angebote in einem verantwortbaren Rahmen gestalten können.

Ein Weg, gemeindliches Leben zu fördern, stellt seit Jahren das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, vom Presbyterium vorgesehene Aufwendungen mitzutragen. So kann unser Leitungs-

organ den notwendigen Handlungsraum zur Erfüllung seiner Aufgaben erhalten. Bitte nehmen Sie einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teil! Eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen Anfang des kommenden Jahres unaufgefordert zugesandt.

Vielen Dank!

Girokonto der
Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Stadtsparkasse Sprockhövel
IBAN DE32 4525 1515 0001 0014 29

Verwendungszweck:
Freiwilliges Kirchgeld

„Ohne Dich
fehlt was!“

MALERMEISTER
Windgasse



Seit vier Generationen
Ihr Meisterbetrieb
in Sprockhövel

Frank Richard Windgasse
Tel: 0 23 39 - 29 22
Mobil: 0 171 - 84 68 36 7
malerbetrieb.windgasse@t-online.de
www.malermeister-windgasse.de



Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir
in jeder Hinsicht
Wohlergehen
und Gesundheit,
so wie es **deiner**
Seele wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1-8



„Bäume der Hoffnung“

auf den Friedhöfen unserer Gemeinde

Mit der Initiative „Bäume der Hoffnung“ wendet sich die Evangelische Kirche von Westfalen an alle, die in Pandemiezeiten einen geliebten Menschen verloren haben. Durch einen solchen „Baum der Hoffnung“ findet das Gedenken einen konkreten Ort und die persönliche Trauer erhält einen sichtbaren Ausdruck.

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich auf allen Friedhöfen an dieser Aktion. In Herzkamp wurde bereits am „Tag des Friedhofes“ (19. September 2021) ein „Baum der Hoffnung“ gepflanzt. Haßlinghausen und Silschede folgten am Ewigkeits- (oder Toten-)Sonntag (21. November 2021), dem offiziellen Start-

termin der landeskirchenweiten Aktion. In Silschede steht der Baum neben der Friedhofskapelle; in Haßlinghausen wird eigens eine Fläche für die Gedenkstätte ausgewiesen mit der Möglichkeit, an diesem Ort – etwa auf einer Bank – zu verweilen. Es ist beabsichtigt, Spender*innen für weitere „Bäume der Hoffnung“ zu gewinnen. Zur Gedenkfeier in der Haßlinghauser Friedhofskapelle hatte es sich die Sprockhöveler Bürgermeisterin Sabine Noll nicht nehmen lassen, ein Grußwort zu sprechen. Zur Überraschung aller Beteiligten berichtete sogar das WDR-Fernsehen in der „Lokalzeit Ruhr“ über die Veranstaltung.

Es ist ausdrückliches Ziel der Aktion, ausschließlich heimische und ökologisch wertvolle Gehölze als „Bäume der Hoffnung“ anzupflanzen. Das Silscheder Bezirkspresbyterium zum Beispiel hat eine „Echte Mehlbeere“ ausgesucht. Zwar nur noch wenig bekannt, ist es dennoch ein heimischer, trockenheitsverträglicher Baum. Er mag mit seinen grazilen weißen Blüten im Frühjahr und den kleinen roten Früchten im Herbst nicht nur das Auge erfreuen, sondern auch an das Überwinden von Tod und Vergänglichkeit erinnern. Gleichzeitig ist der Baum eine wertvolle Insektenweide und ein Vogelnährgehölz. Damit leistet er einen Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung

unseres Silscheder Friedhofes. Es ist der Gemeinde sehr wichtig, auf diese Weise zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen.

Unser besonderer Dank gilt den Bestattungsinstituten Kemper (Inhaber Udo Andriessen) in Silschede und Sirrenberg in Haßlinghausen, die durch ihre großzügige Spende die Pflanzung des jeweils ersten Baumes möglich gemacht haben.



© Foto: Privat



© Foto: Privat

Anne Hiby und
Thomas Bracht



Pflanzaktionen in Haßlinghausen und Silschede



© Grafik: OpenClipart-Vectors / Pixabay



	Haßlinghausen Kirche 10.00 Uhr	Herzkamp Kirche 10.30 Uhr	Silschede Kirche 10.00 Uhr
	Fr 04.03.22 Gottesdienst zum Weltgebetstag - 17.00 Uhr - Ev. Kirche Haßlinghausen		
	So 06.03.22 Pfarrer Hayungs Verabschiedung Fuhrwerk A	Pfarrer Pfläging A	Pfarrer Dr. Renfordt A
	So 13.03.22 Pfarrer Bracht	Pfarrer i. R. Berger	Pfarrer Dr. Renfordt
	Fr 18.03.22 Jugendgottesdienst JAM - 18.00 Uhr - Kirche Haßlinghausen		
	So 20.03.22 Pfarrer Bracht	Pfarrer Hayungs	11 Uhr Pfr. Dr. Renfordt F
	So 27.03.22 Pfarrer Hayungs F	Pfarrer Pfläging	Prädikant Weller
	So 03.04.22 Pfarrer Bracht A	Pfarrer Pfläging Vorstellung Konfirmanden A	Pfarrer Dr. Renfordt Vorstellung Konfirmanden A
	So 10.04.22 Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pfläging F	11 Uhr Pfr. Dr. Renfordt F
Gründonnerstag	Do 14.04.22 Zentraler Gottesdienst - 19.00 Uhr - Kirche Haßlinghausen - Pfarrer Bracht A		
Karfreitag	Fr 15.04.22 Pfarrer Hayungs A	Pfarrer Pfläging A	Pfarrer Dr. Renfordt A
Karsamstag	Sa 16.04.22 Osternachtgottesdienst - 23.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfr. Dr. Renfordt / Prädikant Weller		
Ostersonntag	So 17.04.22 Pfarrer Bracht A	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Hayungs A
Ostermontag	Mo 18.04.22 Zentraler Gottesdienst - 10.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Dr. Renfordt		
	So 24.04.22 Pfarrer Hayungs F	Prädikant Weller	Pfarrer Dr. Renfordt
	Sa 30.04.22 Pfarrer Hayungs / M. Seliger Konfirmation		
	So 01.05.22 Pfarrer Hayungs / M. Seliger Konfirmation A	Pfarrer Bracht A	Pfarrer Dr. Renfordt A
	Sa 07.05.22	12 Uhr Pfarrer Pfläging Konfirmation	
	So 08.05.22 Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging Konfirmation	Pfarrer Dr. Renfordt Konfirmation
	So 15.05.22 Pfarrer Hayungs F	Pfarrer Bracht	11 Uhr Pfr. Dr. Renfordt F
	So 22.05.22 Pfarrer Behr Konfirmation Förderschule Hiddinghausen	Pfarrer Pfläging F	Pfarrer Bracht
Himmelfahrt	Do 26.05.22 Gottesdienst unter freiem Himmel - 11.00 Uhr - am Gemeindehaus Silschede - Pfarrer Dr. Renfordt		
	So 29.05.22 Pfarrer Hayungs	Pfarrer Dr. Renfordt	Prädikant Weller

A Mit Abendmahl**F** Familiengottesdienst



YouTube-Kanal
Ev. Kirchengemeinde Ha-He-Si



www.youtube.com/channel/UCFKE_Nv1Mv06uhWZUuHiqjQ

Kinder- und Jugend-
gottesdiensteSeite
28

Die Ostergeschichte



© Grafik: Pfeiffer (GEP)

Änderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen
in der Lokalpresse, auf unserer Facebook-Seite
und Homepage (www.kirche-hhs.ekvw.de)
sowie in den Schaukästen.

„Meine Bestattung. Reicht da kein Sparbuch?“

Im Pflegefall verlangt das Sozialamt,
dass Ihr Sparkonto aufgelöst wird.

Schützen Sie Ihr Geld
mit einer Bestattungsvorsorge.



Wir sind zertifizierte Bestatter.
Lassen Sie sich von uns beraten.

Beerdigungsinstitut Heinz-Günter Sirrenberg

Mittelstr. 82, 45549 Sprockhövel (Haßlingh.) | info@bestattungen-sirrenberg.de | www.bestattungen-sirrenberg.de

Telefon 0 23 39 / 26 25 und 44 26

Ende der Winterzeit

auf dem Herzkamper Friedhof



Viele Neupflanzungen vom Herbst werden nun zum ersten Mal ausschlagen und sich in das Gesamtbild einfügen, zum Beispiel die Mehlbeere, die als „Baum der Hoffnung“ zum Gedenken an die Einschnitte und Verluste durch Corona zum Friedhofstag im September gepflanzt wurde. Neu sind auch die Ligusterhecken, die als Einfriedung zwischen den Grabreihen stehen. Zu guter Letzt gibt es eine sehr breit angelegte Mischhecke, bestehend aus zehn unterschiedlichen heimischen Strauchgewächsen, die zum einen für Insekten, Vögel und kleinere Tiere ein Rückzugsraum und Futterquelle und zum Anderen für die Friedhofsbesucher ein Sichtschutz zur Straße sind. An dieser Stelle vielen Dank an alle, die dabei tatkräftig mitgeholfen haben.

Die alte Lindenallee, die dem älteren Teil des Friedhofs seinen Charakter gibt, bekommt einen fachmännischen Pflegeschnitt, ein optischer Eingriff, aber leider notwendig. Im Einklang mit einem Biodi-

versitätsprogramm der Landeskirche und der Biostation NRW wird gefährlicher Bruch vermieden und die alten Schnittstellen mit den zum Teil verwachsenen Stellen als besonders wertvolle Lebensräume für viele Tiere und Insekten erhalten.

Für die nächsten Wochen stehen neue Projekte an: Neue Vögel- und Fledermauskästen, Wildbienenhotels, aber auch ein neuer Platz für die Container werden angelegt. Über weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer jeden Alters freuen wir uns sehr. Jetzt im Frühjahr werden sich wieder einige Freiwillige regelmäßig treffen, denn zu tun gibt es immer etwas. Für diese und andere Projekte suchen wir weitere Kooperationspartner/-innen, die sich ehrenamtlich, materiell und/oder finanziell für unseren Dorffriedhof engagieren.

Annette Pfläging



© Foto: Privat



mühlinghaus

Werkzeugschleiftechnik Meisterbetrieb

Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen · Werkzeug schleifen CNC
Sägen schleifen CNC · Herstellen von Kleinserien
Erstellen von Messprotokollen · Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH
Wittener Str. 316
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485
Fax: 02332 83939

info@muhlinghaus.com
www.muhlinghaus.com
www.werkzeugschleiftechnik.com

Gärtnerei Wiegand

Friedhofsgärtnerei - Blumenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Auf den ev. Friedhöfen in Hasslinghausen und Gevelsberg Silschede für Sie tätig!

Telefon: (02339) **4404**

Telefax: (02339) 5861

E-Mail: kontakt@gaertneri-wiegand.de




Historischer Bahnhof Schee

BESTATTUNGEN

ROMPF

Inhaberin: Anke Rompf

Einfühlsam begleiten

Unsere neue Adresse ab 01.03.2017

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Eisenbahnstr. 11 • 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 • Mobil: 0170 - 44 77 905

Termine

Haßlinghausen

KiGoDi-Team Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache dienstags, 18.00 Uhr	Eva Frigge Tel. 02339 5261
HarmoniEN	wöchentlich dienstags, 19.00 - 20.45 Uhr	Martin-Luther-Haus
Frauenhilfe	14-tägig mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Ute Müsken Tel. 02339 7540
Kirchenchorprobe	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
Frauenkreis	am letzten Donnerstag im Monat donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
Jungchar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
TEN SING	wöchentlich freitags, 17.00 - 20.00 Uhr www.tensinghasslinghausen.de	Martin-Luther-Haus Alida Standke Tel. 0173 2083559 Monique Ziemann Tel. 01575 8904812
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Martin-Luther-Haus

ACHTUNG: Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Hillringhaus Werkzeugbau KG

Hillringhaus Werkzeugbau KG

Kemnade 11 • 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0
Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de
www.AHS-Werkzeugbau.de



Termine

Herzkamp

Chor „Haste Töne?“	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat dienstags, 19.30 Uhr	Vereinshaus Karl-Heinz Graf Tel. 01575 7342293
Frauenhilfe	alle 14 Tage mittwochs, 15.00 Uhr	Vereinshaus Rosemarie Köhler Tel. 0202 522928
KiGo-Helferkreis	nach Absprache	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
Gitarrenchor	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Vereinshaus Siegfried & Sigrid Gawens Tel. 0202 520822
Jungschar „Rasselbande“ 6-11 Jahre	wöchentlich donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 20.15 - 22.00 Uhr	Vereinshaus Tobias Ringel Tel. 01573 4966747 pochoherzkamp-cvjm@web.de
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Kirche Herzkamp
Seniorenfrühstück	an jedem letzten Dienstag im Monat dienstags, 09.30 - 11.30 Uhr	Vereinshaus

ACHTUNG: Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Termine

Hiddinghausen

Frauentreff	14-tägig dienstags, 16.00 Uhr	Bürgerbegegnungsstätte Jahnstraße 6, Hiddinghausen Priska Giese-Hantschmann Tel.: 02324 9193739
Frauenhilfe	jeden 2. Mittwoch im Monat mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Ort: Ruth Rau Wittener Str. 306 Kontakt: Edelgard Rauhut Tel. 02339 7954

Termine

Silschede

Chorsingen	wöchentlich dienstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 917428
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 0170 9033560
Vocal Ensemble EN-Joy	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindehaus Ralf Treute info@en-joy-music.de
Hobbytreff	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindehaus Henrina Joslowski Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
Krabbelgruppe	wöchentlich donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr	Gemeindehaus Nina Maenz Tel.l. 0157 71734678
Frauenhilfe	14-tägig donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Heide Nieland Tel. 02332 50240
Bibelgesprächskreis	14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
Teestube	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
Höhendorf-Kirchcafé	jeden 1. Sonntag im Monat sonntags, 14.30 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 17.00 Uhr www.posaunenchor-hasslinghausen.de	Oliver Nicolai Tel. 02053 424191



Ulrike Falk
Steuerberatung

Klassische Steuerberatung
Unternehmensgründung
Unternehmensberatung

Mauerstraße 8 58285 Gevelsberg
Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de
Fax 02332 920888 www.ulrike-falk.de

INFO SERVICE

Evangelische Kirche

0800 - 5040602

info@ekd.de

Kindergottesdienste

Haßlinghausen

Sa	26.03.22	10.00 - 12.00 Uhr Martin-Luther-Haus
	23.04.22	
	14.05.22	

Silschede

Sa	19.03.22	10.00 - 12.00 Uhr Gemeindehaus
	09.04.22	
	14.05.22	

Herzkamp

Die Termine für den Kindergottesdienst in Herzkamp werden über den Schaukasten und den E-Mail-Verteiler veröffentlicht.



Familiengottesdienste



	Datum	Uhrzeit	Ort
So	20.03.22	11.00 Uhr	Silschede
So	27.03.22	10.00 Uhr	Haßlinghausen
So	10.04.22	10.30 Uhr	Herzkamp
		11.00 Uhr	Silschede
So	24.04.22	10.00 Uhr	Haßlinghausen
So	15.05.22	10.00 Uhr	Haßlinghausen
		11.00 Uhr	Silschede
So	22.05.22	10.30 Uhr	Herzkamp

ACHTUNG: Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

FERIEN

29.03.2021 -
10.04.2021

© Foto: Stefan Latz (GEP)

Jugendgottesdienste



- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.

	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	18.03.22	18.00	Kirche Haßlinghausen

Jugendbüro
Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1
45549 Sprockhövel

Tel.: 0170 9033560
jugend.hasi@web.de



TERMINE zum Merken!

Kinderspielfest in Silschede

15. Juni 2022 / 16 - 19 Uhr
rund um die Kirche in Silschede mit Großspielgeräten, Essen, Trinken, Kreativangebot ...

Sommerferienspiele

für Kinder von 8 bis 12 Jahren
1. bis 5. August 2022
täglich 8.30 Uhr - 13.00 Uhr
in Silschede

Übernachtung
vom 06.08. auf den 07.08.2022
Mehr Infos im nächsten Gemeindebrief.

Jungscharen

In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



Silschede	mittwochs	Gemeindehaus
Für Kinder ab 6 Jahren	16.30 - 18.00 Uhr	Kirchstraße 8
Herzkamp „Rasselbande“	donnerstags	Vereinshaus
Für Kinder von 6-11 Jahren	15.30 - 17.00 Uhr	Barmer Straße 21
Haßlinghausen	donnerstags	Martin-Luther-Haus
Für Kinder ab 6 Jahren	16.30 - 18.00 Uhr	Gevelsberger Straße 3

			
Hubertus Mayer Rechtsanwalt und Notar a.D.	Ronald Mayer Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Erbrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht	Andreas Müller Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht Tätigkeitsschwerpunkt: Familienrecht	Susanne Jacobs-Tschorn Rechtsanwältin Fachanwältin für Verkehrsrecht
			<p>Rechtsanwälte MAYER Mittelstraße 44 45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)</p> <p>Telefon (0 23 39) 121780 Telefon (0 23 39) 48 00 Telefax (0 23 39) 48 09</p>
Sylvia Booz Rechtsanwältin Tätigkeitsschwerpunkt: Erbrecht und Arbeitsrecht	Tanja Kühn Rechtsanwältin Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht und Strafrecht	Tristan Niemann Rechtsanwalt Tätigkeitsschwerpunkt: Verkehrsrecht und Mietrecht	

www.anwaelte-mayer.de

SOMMERFREIZEIT 2022 IN NORWEGEN



Anmeldung und Infos
über das Jugendbüro

Sonntag, 26. Juni 2022 bis
Samstag, 9. Juli 2022

- **Kosten:** Etwa 570,- Euro für Jugendliche aus Sprockhövel und Gevelsberg (sonst ca. 620,- Euro)
- **30 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren können mitfahren.**



Ihr Helfer für Vorsorge und Trauerfall.



Tradition
hat sich bewährt.
Seit 1931 sind wir
für Sie da!

Ihr Tischlermeister
Roman Vosskübler & Familie

**Bestattungen
VOSSKÜHLER**
Niedersprockhövel
Blankenstein
☎ 0 23 24 - 7 38 77

Mitglied
Bestatterverband
NRW



**EMPFOHLENER
BESTATTER**
BESTATTUNGSVORSORGE



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur






Freiheitsbewegungen im Wandel der Zeit

© Grafik: Pfeffer (GER)

TEN SING ist zurück!

Neue Show im Mai



Nachdem sowohl 2020 als auch 2021 aufgrund der Corona-Pandemie die Show verschoben werden musste, ist es dieses Jahr endlich soweit: Am 13. und 14. Mai 2022 findet unsere Show im Martin-Luther-Haus endlich wieder statt.

Die Arbeit der letzten zweieinhalb Jahre kommt unter dem Motto „Under Cover – TEN SING in geheimer Mission“ zum Höhepunkt und vereint Chor, Band, Tanz und Theater.

Trotz der Bedingungen haben wir uns digital – und nach Möglichkeit auch wieder in Präsenz im Martin-Luther-Haus – zusammengesetzt und die Show vorbereitet. Jetzt freuen sich mehr als 30 Jugendliche und junge Erwachsene darauf, wieder auf der Bühne zu stehen

und eine fette Show darzubieten.

Lassen Sie sich entführen von einem fesselnden, actionreichen Theaterstück, gespickt mit herzerwärmenden Momenten. Die thematisch passenden Lieder wurden von unserer Band und dem Chor arrangiert und einstudiert. Begleitet wird dies mit eigenen Choreographien unserer Tanzgruppe.

Sollte aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemie die Show nicht stattfinden können, werden wir sie auf einen späteren Termin verschieben. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unseren aufgelisteten Social-Media-Kanälen und der Website.

Der Vorverkauf der Karten startet einige

Wochen vorher. Karten können Sie bei jedem TEN SINGER und im Gemeindebüro kaufen.

Wir freuen uns auf alle, die dabei sind!

Lara Sander



© Foto: Privat



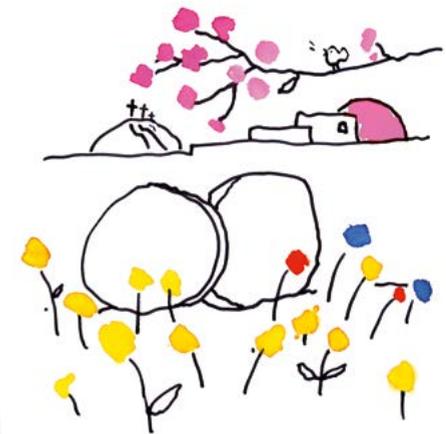
www.tensinghasslinghausen.de



TEN SING Hasslinghausen



[tensing_hasslinghausen](https://www.instagram.com/tensing_hasslinghausen)



Drei Mal Ostern feiern

Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar – um den vollen Sinn des Festes mitzuerleben – ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Dahinter steht die Überzeugung, dass Leiden, Tod und Auferstehung Christi in ihrer Bedeutung nicht voneinander zu trennen sind.

Anne Kampf / evangelisch.de



Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen.

Psalm 91,11f.

Lena Marie Künzler	
Even Seewald-Weil	
Luke Pohl	

© Foto: Wodicka - GEP



Hochzeit

Alles, was ihr tut, soll von Liebe bestimmt sein.

1. Korinther 16,14

Jennifer Cathandra Kula, geb. Dieckmann & Michael Kula	
--	--

© Foto: Schwerdtle - GEP



Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus



© Foto: epd - GEP

Hubert Kessler	75 Jahre	
Elfriede Kickuth	92 Jahre	
Ursula Kutschki, geb. Teyke	90 Jahre	
Rosalinde Hesse, geb. Schmitz	85 Jahre	
Regina Tesche, geb. Schmid	74 Jahre	
Klaus Köhnen	82 Jahre	
Werner Backhaus	95 Jahre	
Sylvia Charlotte Kaunath, geb. Mundt	67 Jahre	
Gisela Goldberg, geb. Vormberge	93 Jahre	
Bernd Altjohann	74 Jahre	
Gerhard Weithe	88 Jahre	
Hans-Jürgen Iske	76 Jahre	
Regina Weise, geb. Imbsweiler	86 Jahre	
Horst Wehnert	80 Jahre	
Klaus Friedewald	85 Jahre	
Hildegard Knebel, geb. Lehmann	85 Jahre	
Dorothea Marie Luise Sonnenschein, geb. Grätz	86 Jahre	
Emilia Damer, geb. Berschauer	84 Jahre	
Karl Walter Peter Käufer	87 Jahre	
Paula Nenstiel, geb. Fichtel	95 Jahre	
Günter Julius Gustav Albin	88 Jahre	
Hans-Herbert Timmerbeul	70 Jahre	

Tischlerei Kemper



Christoph Drescher · Michael Petrowski

Ihr Partner in Sachen:

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG
 Ellinghauser Weg 28 | Tel. 02332 954495
 58285 Gevelsberg | Fax 02332 954497

KEMPER
BESTATTUNGEN E.K.
INH. UDO ANDRIESEN

KLEINE
BESTATTUNGSHAUS
NL. DER KEMPER
BESTATTUNGEN E.K.





Kirchstraße 33
Gevelsberg-
Silschede

Asbecker Straße 126
Gevelsberg-
Asbeck

02332 - 50522

www.kemper-bestattungen.de

Ihre Spende



Wenn Sie gezielt einen Arbeitsbereich oder ein Projekt in unserer Kirchengemeinde finanziell mittragen wollen, dann ist hier dazu der Weg:

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Gemeindep konto unter Angabe des Verwendungszwecks – eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen von unserem Gemeindebüro in dem darauffolgenden Monat unaufgefordert zugesandt werden. Folgende Spendenziele sollten Sie bitte in Ihre Überlegungen vorrangig einbeziehen – vielen Dank!

Spendenziel	Verwendungszweck
Die Arbeit in einer Region unserer Gemeinde	Region West oder Region Mitte oder Region Ost
Die allgemeine Kindergartenarbeit unserer Gemeinde	Kindergärten
Sanierung der Kirche zu Herzkamp	Kirche Herzkamp
Sanierung des Gemeindehauses in Silschede	Gemeindehaus Silschede
Die Erhaltung der Friedhöfe unserer Gemeinde	Friedhof Herzkamp oder Friedhof Haßlinghausen oder Friedhof Silschede

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herkamp-Silschede
 Stadtparkasse Sprockhövel
 IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29

Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!



Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes
 Kirchstraße 26 Tel. 02332 50177
 58285 Gevelsberg Fax 02332 557701

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen: Diana Ibach und Sabine Kiefer.

Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1
 45545 Sprockhövel
 Tel. 02339 2309
 Fax 02339 124427
 E-Mail: kirchehasi@t-online.de

Büro

Mo, Di, Fr 09.00 – 12.00 Uhr
 Mi 08.00 – 12.00 Uhr
 Di, Do 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer

Haßlinghausen

Michael Hayungs · Tel.: 02339 4581

Hobeuken

Thomas Bracht · Tel. 02339 4418

Herzkamp

Ortwin Pfläging · Tel.: 0202 5288096

Silschede und Hiddinghausen

Dr. Uwe Renfordt · Tel. 02332 5356

Kinder und Jugend

Kindergärten

Haßlinghausen Ralf Kogel
 Tel. 02339 2953
 Herzkamp Isabel Wagenknecht
 Tel. 0202 5288097
 Hiddinghausen Iris Bürger
 Tel. 02339 2901

Jugendbüro

Melanie Seliger
 Gevelsberger Straße 1
 45549 Sprockhövel
 Tel.: 0170 9033560
 Fax: 02339 124427
 jugend.hasi@web.de

TelefonSeelsorge

Rund um die Uhr
 0800 1110111
 0800 1110222

Diakoniestation
 Sprockhövel
 Tel. 02324 77006

Diakoniestation
 Gevelsberg
 Tel. 02332 82545

Pinnwand

Sie vermissen die Termine auf der Pinnwand?

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Homepage, der Facebook-Seite oder in der Tagespresse!



www.kirche-hhs.ekvw.de



Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herkamp-Silschede

LIEBER HIMMLISCHER VATER, ALLMÄCHTIGER GOTT,

Gebete ziehen sich wie ein **roter Faden durch die Bibel**. Im Alten Testament sind die Psalmen lebendige Zeugnisse der Gespräche mit Gott. **Fragen, Bitten, Zweifel und Jubel** zeigen die Bandbreite auf, in der sich Menschen an Gott wenden. Im Neuen Testament **lehrt Jesus uns sein Gebet**. Für mich gehören Psalmen und das Vaterunser zur Wegzehrung für mein Leben. **Danke**, lieber Gott, dass mich Menschen gelehrt haben zu beten.

Amen Carmen Jäger (GEP)

Kreuzburg GmbH Sanitär & Heizungstechnik

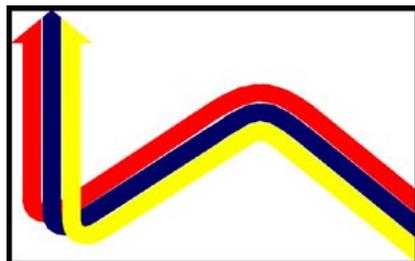
Geschäftsführer: Andreas Kreuzburg

Wittener Straße 196
45549 Sprockhövel

Tel. 02339 9127-37

Fax 02339 9127-38

E-Mail ik@kreuzburg-gmbh.com



www.kreuzburg-gmbh.com

Unsere Leistungen

- ▶ Beratung
- ▶ Badsanierungen
- ▶ Barrierefreie Bäder
- ▶ Heizungsanlagen / Wärmepumpen
- ▶ Wartungen: Öl / Gasanlagen / Pellets
- ▶ Gasleitungen prüfen
- ▶ Rohrbruchbeseitigung
- ▶ Kleinreparaturen etc. ...

Wir sind 24 Stunden 365 Tage im Jahr für Sie da.

SCHWANENGESANG

Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede,

Rezzo Schlauch war vor vielen Jahren ein mäßig prominenter grüner Politiker. Einmal ließ er sich dazu hinreißen, bei der öffentlichen Vorstellung eines spritsparenden und somit halbwegs umweltschonenden (und im übrigen längst vergessenen, weil nie in Serie gebauten) Sportwagen-Modells mitzuwirken. Im Bewusstsein, dass das Ganze eine heikle Angelegenheit ist, kommentierte Schlauch seinen Auftritt mit dem ihm eigenen Humor: „Ein Grüner im Sportwagen – das ist wie Mutter Teresa mit einer Knarre.“

Nun ja, das ist einigermassen lustig, aber im globalen Vergleich ist deutscher Humor allenfalls zweite Liga. Die Champions League des Humors repräsentiert natürlich Großbritannien, was sich allein schon in dem Umstand zeigt, dass sich die Briten einen drittklassigen Komödianten leisten, der seit nunmehr zweieinhalb Jahren immer die gleiche Rolle spielt: die des Premierministers. Der Rest Europas findet das nicht so witzig, aber wir sind halt humorlose Ignoranten, mit denen die zu schwarzem Humor neigenden Briten sowieso nichts anzufangen wissen. Insofern war der „Brexit“ eine konsequente und richtige Entscheidung; gelotologisch* passen Briten und Kontinentaleuropäer einfach nicht zusammen.

Allerdings ist den Briten jetzt doch auch einmal das Lachen vergangen. Ihr Oberkomiker hat nämlich zugelassen, dass in seinem Amtssitz vor gut einem Jahr eine Weihnachtsfeier stattgefunden hat – mitten im Lockdown! Während der Rest

der Bevölkerung den Anweisungen der Regierung brav gehorchte und Kontakte vermied, hat letztere feucht-fröhlich an der Downing Street gefeiert. Merke: Der Reiz des Verbotenen steigt, wenn man die Verbote selbst erlassen hat. „Wasser predigen und Wein trinken“ wird sowas landläufig genannt. Weihnachtsfeiern beim Premierminister sind in Coronazeiten denn auch ein bisschen wie Mutter Teresa mit einer Knarre.

Und damit zu Königin Anna. Sie war zwar nur für ein Jahr Weinkönigin im zur Stadt Worms gehörenden Örtchen (Achtung!) Weinsheim, hat in ihrer kurzen Amtszeit aber ein bemerkenswertes Erbe hinterlassen. Vornehmste Aufgabe von Weinköniginnen ist es bekanntlich, zum Behufe höherer Verkaufszahlen Werbung für den im eigenen Herrschafts- und Anbaugebiet abgefüllten Wein zu machen. Königin Anna erklärte allerdings bei Gelegenheit, dass sie eigentlich Abstinenzlerin sei, also eine Art Anti-Boris: Sie predigt Wein und trinkt Wasser. Die Weinkönigin von Weinsheim ist so betrachtet wie eine britische Regierung, die zuhause die Sau rauslässt, sich aber heimlich im Büßergewand auf den Weg nach Canossa ... äh Brüssel macht, um demütigst um Wiederaufnahme in die EU zu betteln. Ach gäbe es doch mehr Regent*innen wie Anna – die Welt wäre ein besserer Ort!

Herzlichst,
Euer SCHWAN



*Gelotologie = Lachforschung (was es alles gibt!)



WIR WÜNSCHEN UNSEREN
LESERINNEN UND LESERN
FROHE OSTERN!

Unsere Gemeindehäuser

Haßlinghausen

Martin-Luther-Haus
Gevelsberger Straße 3
45549 Sprockhövel

Herzkamp

Evangelisches Vereinshaus
Barmer Straße 21
45549 Sprockhövel

Silschede

Gemeindehaus
Kirchstraße 8
58285 Gevelsberg

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel